

Pater  
**Lucius Maria**  
(Lucius)  
**Simonet**

\* 16. Februar 1924  
† 21. September 2017



Quellen:  
SALVE 6 • 2017  
[www.kloster-einsiedeln](http://www.kloster-einsiedeln.ch)  
Archiv

## **P. Lucius M. Simonet gestorben**

Pater Lucius Maria Simonet von Lenzerheide GR durfte am Donnerstag, dem 21. September friedlich zu seinem himmlischen Vater heimkehren.

Pater Lucius wurde am 16. Februar 1924 in Lenzerheide geboren. Nach sechs Primarklassen in seinem Heimatort besuchte er die Stiftsschule Einsiedeln und schloss diese im Juni 1945 mit der Matura ab. Schon Ende August trat er ins Kloster ein, legte am 8. September 1946 die Einfache Profess und drei Jahre später die Feierliche Profess ab.

Nach der Priesterweihe 1950 unterrichtete Pater Lucius neun Jahre an der Stiftsschule in den Fächern Religion, Deutsch, Latein, Griechisch und Stenografie. Ab 1958 war er Unterpräfekt im «Neuen Museum». In den Jahren 1960 bis 1965 studierte er in Fribourg Pädagogik, Latein und Griechisch und erlangte im Sommer 1965 das Lizentiat. Dann folgten weitere Jahre an der Stiftsschule als Lehrer, im Internat als Unter- und Vizepräfekt und an der Theologischen Hausschule als Lehrer in Pädagogik.

Im Sommer 1998 schied P. Lucius mit 74 Jahren aus dem Lehrkörper der Stiftsschule aus und wurde zum Gastdozenten für Latein an der Theologischen Hausschule ernannt.

Mit P. Lucius verlieren wir einen feinen, lebenswürdigen Mitbruder, der mit Akribie arbeitete und einen geordneten Lebensrhythmus pflegte.

P. Lucius war 74 Jahre lang eine Stütze im Stiftschor und mehrere Jahre im Vorstand der «Vereinigung der Freunde des Klosters Einsiedeln».

Er starb im 94. Jahr seines Lebens und im 71. seiner Ordensprofess.